



A-5082 Grödig bei Salzburg –Prötschhofstrasse 12
Telefon +43-6246-73408- Telefax +43-6246-75887 – e-mail: bhb@bhb.sbg.at- www.bhb.sbg.at
e-mail: bhbbih@hotmail.com

Tagebuch, 07.10.2013 – 10.11.2013, Poric Namir

Die Strasse nach Grabosko ist jetzt definitiv in der ganzen Länge asphaltiert!!!!!!!!!!!!!! Dank unserer kleinen finanziellen Hilfe, mit gesammeltem Geld von früher, die Einwohner des Dorfes Grabosko konnten den letzten Abschnitt auch asphaltieren lassen!!!!!!!!!!!!!!



Am Bild oben, sieht man die Abzweigung von der Hauptstrasse ganz unten. Ein kleines Resümee: Emo und ich besuchten, vor genau 10 Jahren, das Dorf Grabosko... Es war alles komplett zerstört: Vor allem die Häuser und die ganze Infrastruktur.... Es gab im Dorf kein Wasser, kein Strom, eine sehr schlechte Strasse und in den Ruinen mit der plastischen UNHCR Folien gedeckt, lebten 4 Familien mit Kindern. Vor Anfang an, entstand unter uns ein grosses Vertrauen und wir haben die ganze Zeit an die Rückkehrer geglaubt. Hauptsächlich dank unserer Unterstützung sind jetzt im Grabosko 11 fest angesiedelte Familien mit vielen Kindern. Wunderschöne Familienhäuser wurden aufgebaut... Gute Wasser / Stromversorgung....Fast alle Felder sind geputzt und meiste Ställe aufgebaut.... Das Leben ist nach Grabosko definitiv zurückgekehrt...

Es nähert sich der Tag unseres Auftritts in Sarajevo und die Kinder in der Musikschule übten fleissig mit den Musiklehrern das Repertoire ein. Am 11. Oktober fuhren wir mit 52 Kindern nach Sarajevo.



Die Kollegen von der Musikschule in Sarajevo, sowohl Lehrer als auch Kinder, haben uns wunderbar empfangen...und zeigten uns eine „echte“ Musikschule.





Nach einem sehr erfolgreichen Auftritt in der Schulsaal besuchten wir noch die Altstadt...



Ich war im Besuch beim Amel Redzic. Der Amel und seine Frau und Tochter wohnen fest in unserem BhB Haus.



Ich verfolge jeden Schritt von diesem jungen Mann. Er hat von uns die Finanzierung für eine Nasszelle - Toilette bekommen und die Arbeiten gehen gut voran. Er hat von uns das ganze Material für die Toilette bekommen und macht die Arbeiten selber.



An einem späten Abend ginge ich zur Bäckerei Begic, um zu sehen, wie unseren jungen Bäckern bei der Ausbildung geht. Ich muss ja gestehen, aber ich ginge zur Bäckerei mit einer grossen Skepsis, besonders was den jüngeren Elvis betrifft... weil er als Lehrlinge in der Autowerkstatt sehr schlecht war.. Ich stürzte in die Backstube deswegen unangemeldet und war wirklich positiv überrascht. Ich hatte was zu sehen.....



Beide Gebrüder Avdics sind wirklich sehr gute Lehrlinge und beide können mit dem Teig sehr gut umgehen.



Und das wichtigste im Ganzen ist, dass beide in der Backstube sehr glücklich sind. Das Projekt „Ausbildung für die Jugendliche“ vom Beginn versprach nicht viel, weil ich vielleicht zu kritisch und sprichwörtlich zu ungeduldig bin, aber ich kann es jetzt mit der Sicherheit feststellen: Die Jugendliche verdienen immer eine gute Chance für die Ausbildung und da müsste man die junge Leute helfen, um eine gute Chance erkennen und ergreifen zu können.



Noch einem jungen Mann, unserem Rückkehrer nach Bljeceva, dem Samir Cosic, haben wir geholfen auf die Beine zu kommen. Aber im wahrsten Sinne des Wortes.. Dem Samir aus Bljeceva haben wir geholfen eine gute und entsprechende Therapie zu bekommen, nach

einem schweren Beinbruch im Autounfall. Jetzt bewegt er sich ohne Krücke und kann schon langsam am Land arbeiten, was auch sein Orthopäde ihm empfiehlt.



Im Besuch bei Emmaus habe ich den Bilal seinen Logopäde, den Elvir Garagic kennen gelernt. Dank unseren Freunden aus Deutschland, welche die Arbeit von allen Pädagogen bei Emmaus finanzieren, der arbeitslose Logopäde dürfte auch mit der Arbeit bei Emmaus beginnen. Nach drei Wochen Arbeit bei Emmaus ist dieser Logopäde wirklich ein Hit in Srebrenica geworden... Jetzt kommen zu Emmaus wegen diesen Seancen auch andere Eltern

mit den Kindern aus der Gegend, welche nicht im Internat sind, aber Probleme mit dem Reden haben, oder ein Tick haben!!!!!!!!!! Und es ist alles kostenfrei!!!! Und zur Information, der Bilal ist ein kleiner „Teufel“ geworden und in seiner Freizeit im Internat meistens stichelt er die Mädels...!!!!!!????

In meinem letzten Tagebuch suchte ich nach eine Unterstützung für Elviras neues Zuhause... Meiner Meinung nach es war notwendig ein neues Grundstück zu beschaffen und man hat nicht sehr lange gewartet, denn unsere Freunde aus Österreich haben bestätigt, dass sie die komplette Kosten für Elviras neues Zuhause finanzieren werden. (neues Grundstück, Abbau – Aufbau des BhB Hauses, Wasser / StromAnschluss, Toilette....) Wir warteten auch nicht sehr lange, denn wir starteten sofort mit der Suche, nach einem Grundstück mit der guten Wasser/Strom Versorgung. Ein paar Tage später meldete sich der Muharem mit einer Information bei mir, dass er mit der Elvira zusammen, ein grosses Grundstück für Elvira gefunden hat. Das Grundstück ist etwa 5 km von der Stadt Bratunac entfernt. Mit einer grossen Begeisterung fuhr ich sofort dort hin und als ich dort angekommen bin, musste ich leider fest stellen, dass es im Dorf eine sehr schlechte Wasserversorgung besteht und wenn auch, dann müsste man mit den dortigen Bauern wirklich schlagen, um sich an das Dorfwassernetz anzuschliessen.



Die zwei jüngeren Buben würden sich zwar ziemlich schnell in diesem Dorf gewöhnen, denn es gibt sehr viele Kinder dort und die Dorfschule ist sehr nah... Aber trotzdem ich musste schweren Herzens NEIN sagen und weiter nach einem besseren Grundstück fahnden... Wir verschickten vorsichtig (sodass die BhB nicht im Hintergrund steht) durch die ganze Gegend eine Information, dass es ein Grundstück gesucht wird.... Und nach ein paar Tage hat sich bei mir natürlich der Dedic Vahidin gemeldet (Wer sonst????) und gesagt, dass er ein gutes Grundstück gefunden hätte. Das Grundstück ist etwa 1 km vom Stadtzentrum Bratunac entfernt und es gibt dort sogar eine städtische Wasserversorgung!!!!!!!!!!!!!!



Ich besuchte die Elvira und bot ihr diese neue Chance für ein neues Zuhause und sie war einverstanden.. Jetzt kann ich weiter mit dem Besitzer verhandeln und schauen, dass die Papiere am Ende stimmen. Am Weg zur Elvira traf ich 2 ihren Kinder, welche gerade Trinkwasser holen müssten.. Als ich das noch sah, ich war noch überzeugter, dass sie unbedingt ein neues Zuhause brauchen... Die Kinder müssen jeden Tag über 6 km laufen, um das Wasser zu holen....und ich hoffe, dass wir mit diesem Grundstück eine gute Entscheidung getroffen haben....

Ich brachte mit Muharem zusammen die Elvira zum Grundstück und sie war begeistert.. Endlich werden ihre Kinder zur Schule nur zu Fuss gehen können und ausserdem, sie wird auch zu Fuss ihre zwei Kinder im Internat in Potocari besuchen können.



Als wir die Elvira zum Grundstück brachten, sie kam in weissen Minirock und Muharem ich waren beide sprachlos.... (wirklich No comment)

Nach dem das Grundstück von ihr „gesegnet“ wurde, wir begannen sofort mit den Arbeiten an der Abschrift des Eigentums beim Notar..... Eigentlich, der Muharem hat das gerne komplett übernommen und lief ganz wichtig durch die Stadt, mit der Dokumentation unter dem Arm!!!!!! Ich engagierte den Almir und seine Baugruppe und am nächsten Tag begann er mit dem Abbau des Hauses...



.....und paar Tage später mit dem Aufbau des Hauses auf der neuen Baustelle.





Nach etwa 4 Tage stand das BhB Haus wieder schön aufgebaut und parallel arbeiteten wir an dem Wasser / Stromanschluss. Der junge Amel welcher von uns vor einigen Wochen ein BhB Haus bekommen hat, wird in den nächsten Tagen das Wasser, Strom, die Toilette und den septischen Tank ausbauen.



Nach einer Woche wurde das Haus bewohnbar und wir besorgten noch 2 neue Couchs und einen Tisch... Der Strom ist angeschlossen und Wasser auch... Der Amel wird weiter an der Toilette arbeiten, sodass die Kinder das erste Mal im Leben in einer Duschzelle genießen können. Wir werden den Läusen einen Krieg erklären!!!!!!!!!!

Über unseren lieben Freunden aus Deutschland organisierten wir an unseren ärmsten Schützlingen aus der Gegend, eine regelmässige Lebensmittelverteilung. Nach der Absprache mit dem Sponsor aus Deutschland, 11 Familien bekommen einmal im Monat, ein entsprechendes LM Paket. Die LM Pakete werden Marko seine Verkäuferinnen fertig stellen und der Muharem wird sie verteilen. Die Inhaltliste ist zusammen mit den Freunden aus Deutschland erstellt worden und wird sich nach dem Bedarf ändern... Zu jedem LM Paket gehört nach dem Bedarf auch ein Glas Honig.



Für alle 11 Abonnenten dieses LM Paket heisst es wirklich das Leben....weil meiste von denen nichts zum Essen haben und kein Einkommen haben.



Ich war auch im Besuch in Karacici.. Gerade jetzt in dieser Zeit wird der Schnaps gebrannt und dieses Jahr war besonders gut, was den Schnaps betrifft. Ich denke, dieses Jahr wird so viel Schnaps überall gebrannt, sodass man am Ende die ganze Bosnien betrunken machen kann. Und ich dachte mir, in diesen düsteren Zeiten, wäre das vielleicht gar nicht schlecht, weil nur betrunken, kann man mit unseren Politiker aushalten.



In Karacici sind momentan 5 Familien fest angesiedelt und man genießt dort in Ruhe mit den Schafe und Bienen die verdiente Pension.

Aber es gibt in Karacici auch ein wunderschönes kleines Wesen, welches allen Einwohnern eine neue Hoffnung einflösst. Der Enkelsohn vom Nezir lebt mit seiner Eltern fest in Karacici. So eine Freude!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!! Es lebe der Amar!!!!!!!!!!!!!!





Die Fahreta welche auch 5 Kinder hat und das BhB Haus von uns vor einem Jahr bekam, hat durch das Projekt „Arbeitsplätze für Rückkehrer“ eine Arbeitsstelle in den Gewächshäuser bei Emmaus bekommen... In den Gewächshäusern werden Gemüse für die landwirtschaftliche Genossenschaft Hana und für die Küche vom Internat produziert.

Die Freizeit für die Kinder im Internat wird mit immer mehr Phantasie sinnreich gemacht. Die Kinder fahren z.B. einmal in der Woche zu einem Bauer, etwa 10 km von Srebrenica entfernt, um zu reiten!!!!!!!????????? Dieser Bauer besitzt 11 Pferde und Fohlen und ganz umsonst, dürfen die Kinder dort reiten...Oder nicht ganz umsonst, weil die Emmaus kann sich bei dem Bauer, wegen dieser Reittherapie mit einem Sack Hafer revanchieren!!!!!!!







Ich weiss es nicht, ob den Pädagogen von der Emmaus bewusst ist, dass es die Hipponotherapie besteht und mit jedem Schritt des Pferdes werden die Hüft- und die Rückenmuskulatur angeregt und gestärkt. Assererdem durch diese Therapieform werden auch Konzentration, Aufmerksamkeit, Kontaktverhalten, Motivation und das Selbstwertgefühl bei den Kindern positiv beeinflusst. Beim Bilal und bei den Kinder von Elvira wird das 100% behilflich sein..

Ich habe auch eine grosse Bitte: Bei dem Bauer besteht nur einen Sattel und bitte alle gute Leute, welche einen alten Sattel, oder anderes Equipment für Pferde zum verschenken haben, diesen Sattel zu uns zu schicken....

Die Kinder vom Internat wären dafür sehr dankbar.....